





# Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats .....	2
2. Lagebericht des Vorstands .....	3
3. Bilanz .....	7
4. Gewinn- und Verlustrechnung .....	8
5. Anhang.....	9
6. Impressum.....	11

# Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2022/23

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2022/2023 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand außerhalb von Sitzungen laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates berücksichtigt.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich in den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

In der Sitzung am 05.03.2024 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Er teilte mit, dass die Umsatz- und Liquiditätssituation aktuell gut ist. Mit dem Partner-Broker Silling konnte Anfang des Jahres ein Vertrag über die exklusive Betreuung aller deutschsprachigen Kunden geschlossen werden. Der Vorstand stellte den aufgestellten Abschluss für das Geschäftsjahr 2022/23 vor, welcher vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt wurde. Risiken sieht der Vorstand weiterhin bei dem in der Ukraine begonnenen Krieg sowie einem möglicherweise bevorstehenden Amtswechsel in den USA.

In der Sitzung am 13.12.2023 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Nach dem das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem ordentlichen Ergebnis abgeschlossen wurde, geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023/24 von Verlusten aus. Grund für die Verluste sei die Zurückhaltung der Kunden aufgrund der hohen Inflation sowie die alternativen Anlagemöglichkeiten der Kunden aufgrund der wieder gestiegenen Zinsen.

Berlin, März 2024

Dr. jur. Christian Meissner, Vorsitzender des Aufsichtsrates

# Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2022/23

## A DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

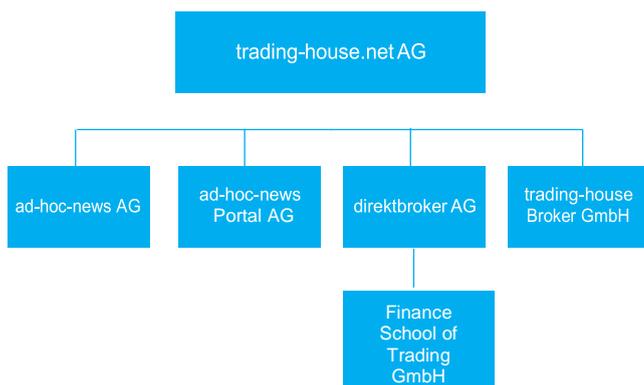
#### 1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus drei Geschäftsbereichen.

- Die Geschäftsführung und -entwicklung der Konzerngesellschaften.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Back-office-Aufgaben bilden den dritten Geschäftsbereich.

#### 1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an vier Tochtergesellschaften (siehe nachfolgende Grafik):



Die **ad-hoc-news AG** ist seit dem 01.04.2017 eine Mantelgesellschaft ohne operatives Geschäft. Die Gesellschaft befindet sich aktuell in Liquidation.

Die **ad-hoc-news Portal AG** ist für den Betrieb und die konzeptionelle Entwicklung sowie die Organisation der Vermarktung des Internetportals für Wirtschafts- und Finanzinformationen [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) verantwortlich. Das Nachrichten- und Informationsportal [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist nach wie vor das reichweitenstärkste Portal innerhalb der Unternehmensgruppe. [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist ein interessantes Werbemedium für die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen, aber auch für andere Werbetreibende. Nach dem Einbruch der Besucherzahlen in 2016 ist die Reichweite auf dem niedrigen Niveau stabil. Zur Umsatzgenerierung durch Werbung ist die Webseite seit Jahren nur noch mäßig geeignet. Für das laufende Kalenderjahr ist ein Re-Launch geplant, der bereits begonnen wurde.

Das Geschäftsjahr 2022/23 war für die **direktbroker.de AG** erfreulich. Die direktbroker.de AG fungiert als Makler zwischen den Kunden sowie den Anbietern von Finanznebenprodukten. Die Produkte sind teilweise Produkte des eigenen Konzerns oder Produkte fremder Anbieter. Die Vermittlung von Kunden an die Partner-Broker findet in stets im regulierungsfreien Raum statt und

sind keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG.

Zu den vermittelten Produkten gehören aktuell die Angebote von [markets.com](http://markets.com), die Saxobank und Skilling.

Bei [markets.com](http://markets.com) war der Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum für den Konzern sehr positiv. Im laufenden Geschäftsjahr hat sich das Geschäft allerdings stark beruhigt.

Im Sommer 2022 wurde mit Skilling ein neuer Kooperationspartner gefunden. Aufgrund seiner erweiterten Produktpalette, insbesondere dem Copy Trading, hat sich die Kooperation gut entwickelt. Anfang des laufenden Jahres konnte ein neuer Vertrag über die Betreuung aller bestehenden deutschsprachigen Kunden mit Skilling ausgehandelt werden.

Die Kooperationen mit Libertex wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr beendet. Libertex stellte das Geschäft mit Partnern ein. Für die bei Libertex verbliebenen Kunden erhalten wir weiterhin Zahlungen.

Das Geschäftsjahr 2022/23 war das profitabelste Geschäftsjahr der Firmengeschichte. Dennoch bleibt das Geschäft sehr volatil. Wir sind zum einen von den Bewegungen der Märkte aber zum anderen auch vom Verhalten der Kunden stark abhängig. Um die Abhängigkeit von einzelnen Broker-Partner zu reduzieren, sind wir ständig bemüht, neue Partner-Broker zu finden. Hier streben wir an, dass wir neben den Kunden, die wir vermitteln, auch die deutschsprachigen Kunden der Partner-Broker zu betreuen.

Das im Dezember 2019 beschlossene Einkommensteuergesetz, in dessen Folge, Verluste aus Termingeschäften ab Januar 2021 nur noch bis zu einer Höhe von letztendlich 20.000,- Euro mit den Gewinnen aus ebensolchen Geschäften verrechnet werden dürfen, hatte weiterhin einen nur geringen negativen Einfluss auf den Geschäftsverlauf. Es gab infolge der neuen Steuergesetzgebung lediglich eine kleinere Anzahl großer Konten, die von den Kunden geschlossen wurden. Wir gehen weiterhin davon aus, dass das Gesetz nicht verfassungskonform ist und in den nächsten Jahren von einem deutschen Gericht gekippt werden wird.

Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen der zypriotischen Partner nimmt die **trading-house Broker GmbH** in der Regel die Rolle des Vermittlers zwischen der direktbroker.de AG und deren Partnern ein.

Im März 2021 wurde die **Finance School of Trading GmbH** als 100-prozentige Tochtergesellschaft der direktbroker.de AG gegründet. Wie bereits berichtet war das Geschäftsmodell nicht ertragreich und die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

### 1.3. Forschung und Entwicklung

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit weiterhin auf der Entwicklung haus eigener Systeme zur Unterstützung des Vertriebs und der Abrechnungen von Mitarbeitern. Darüber hinaus werden die Internetportale fortlaufend auf den technisch neuesten Stand gebracht.

Für die Unterstützung des Handels werden Signaldienste entwickelt und den Kunden als Unterstützung angeboten. Die Entwicklung der Systeme wird teilweise auch extern in Auftrag gegeben.

### 1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel, die Umsätze zu stabilisieren und die Risiken zu diversifizieren. Diese Ziele sollen im Einklang mit den wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und im Rahmen eines angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnisses erreicht werden.

Als strategisches Ziel steht neben der Stabilität der Umsätze, die Ausweitung des Partnernetzwerkes zur Kundengewinnung sowie der weitere Aufbau und die Festigung der bestehenden Partnerschaften mit Brokern im Vordergrund. Dies soll, wie auch in den vergangenen Jahren in den nächsten Jahren durch die weitere Skalierung der Umsätze bei den bestehenden Partnerschaften und der Vermarktung weiterer neuer Produkte der Partner realisiert werden. Ferner sollen die bestehenden Partnerschaften sowie neue Partnerschaften die Betreuung der deutschsprachigen Kunden der jeweiligen Partner enthalten.

Im Geschäftsbereich Brokerage bietet die Firmengruppe vor allem aktiveren und anspruchsvollen Privatanlegern intensiven persönlichen Service. In der Branche ist die Gesellschaft seit längerem mit zunehmendem Wettbewerb bei sinkenden Margen und zunehmenden Marketingkosten konfrontiert. Diese Tendenzen machen sich leider seit einigen Jahren durch engere Margen sowie immer wieder negative Jahresergebnissen bemerkbar. Die neuen Kooperationsmodelle mit unterschiedlich gestalteten Verträgen dienen der Stabilität und damit der Sicherung des Erhalts der Gesellschaft.

## 2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

#### 2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Jahr 2022/2023 war im Wesentlichen durch die Bewältigung der durch die Corona Pandemie hervorgerufene Wirtschaftskrise und dem Krieg in der Ukraine sowie der daraus entstandenen wirtschaftlichen Folgen gekennzeichnet. Zu nennen ist hier der weltweite Anstieg der Inflation und der Anstieg der Energiepreise.

An den Finanzmärkten konnte sich der Aufschwung der Aktienmärkte fortsetzen und es kam nach den Korrekturen der Vorjahre wieder zu neuen Höchstmarken an den Börsen.

#### 2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung

Die minimalen Einnahmen aus der Vermarktung von Webseiten haben einen nicht nennenswerten Einfluss auf die Umsätze der Konzerngesellschaften.

## 2.2. Lage der Gesellschaft

### 2.2.1. Ertragslage

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2022/23 liegt der Gesamtbetrag der Erträge mit 1.076 TEUR um 106% höher als im Vorjahr mit 522 TEUR.

Der Umsatzanstieg erklärt sich mit einem für sechs Monate geschlossenen Marketingvertrag mit einem der Partner-Broker. Leider wurde dieser Vertrag nicht verlängert.

Das Geschäftsjahr 2022/23 wurde mit einem Jahresüberschuss von 438 TEUR gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 164 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

### 2.2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2022/23 verzeichnete die trading-house.net AG einen positiven Cashflow von 443 TEUR. Der überschlägige Cashflow wurde wie folgt ermittelt:

Cashflow Berechnung (in TEUR)	2020/21	2021/22	2022/23
Jahresergebnis	102	-164	438
Abschreibungen	11	128	6
Veränderung der Rückstellungen	2	2	-1
	115	-34	443

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2023 insgesamt 46 TEUR (Vorjahr 15 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist gut. Sie war zu jedem Zeitpunkt geordnet und die Zahlungsfähigkeit war immer gewährleistet.

### 2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens stieg im Geschäftsjahr 2022/23 auf 878 TEUR (von 404 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022/23 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 701 TEUR (Vorjahr 263 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 79% (Vorjahr 65%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

### 2.2.3. Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteiligungsquote	Stammkapital / Grundkapital	Ergebnis 30.06.2023	Restbuchwert 30.06.2023
<b>Verbundene Unternehmen</b>	%	EUR	EUR	EUR
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	-28.708,16	63.226,00
ad hoc news AG	100	50.000,00	-1.188,27	0,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	-9.165,57	105.000,00
direktbroker. de AG	100	50.000,00	-92.910,79	50.000,00
Finance School of Trading GmbH (100%-ige Tochter der direktbroker.de AG)	100	25.000,00	1.134,75	14.000,00

### 3. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2023 sind keine unerwarteten Ereignisse bekanntgeworden, die die Finanzlage der Gesellschaft in naher Zukunft gefährden können.

## B RISIKO- UND PROGNOSEBERICHTERSTATTUNG

### 1. Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2023/24. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekanntem Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

#### 1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2023/24 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Maßgeblich werden die Märkte durch die Auswirkungen des in der Ukraine stattfindenden Krieges und die hohe Inflation beeinflusst werden. Darüber hinaus gibt es in Deutschland politische und wirtschaftliche Unsicherheiten. Die Wahlen in den USA werfen

ebenfalls ihre Schatten voraus. **trading-house.net**

Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist aufgrund des Krieges in der Ukraine weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen. Aufgrund der vorangegangenen Inflation, möglichen Zinssenkungen und den Wahlen in den USA rechnen eher mit steigenden Aktienkursen.

### 1.2. Entwicklung der Gesellschaft

Unabhängig von der Entwicklung an den Finanzmärkten und der unklaren weltweiten Wirtschaftsentwicklung der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern. Um die Abhängigkeit von einzelnen Partnern zu verringern, werden neue Partnerschaften angestrebt. Vorzugsweise solche, bei denen die Gesellschaft auch die deutschsprachigen Kunden des Partner-Brokers serviced.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiterentwickelt. Es werden fortlaufend neue Ideen und Konzepte zur Kundengewinnung entwickelt.

Die Börsenakademie kann seit Jahren kaum eigene Umsätze erwirtschaften. Eine Änderung dieser Situation ist nicht absehbar.

Der im letzten Jahr angestrebte Re-Launch der Webseite [www.trading-house.net](http://www.trading-house.net) ist weitestgehend abgeschlossen. Der Web-Auftritt ist jetzt wieder zeitgemäß.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023/24 erwartet die Gesellschaft ein leicht negatives Betriebsergebnis.

### 2. Chancen- und Risikobericht

#### 2.1. Risikopolitik

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Brokerage, Börsenakademie, IT/Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

## 2.2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung positiv. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, dass Veränderungen rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

## 2.3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen oder ihre Geschäftspolitik ändern können und es dadurch zu Umsatz- sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese Risiken weiter zu minimieren, bleibt neben der Verbesserung der Ertragslage, oberste Priorität.

Ebenso besteht auch aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.

## 2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen. Im Berichtszeitraum fanden allerdings keine kostenpflichtigen Seminare statt.

Im Bereich Finance Media ist die Vermarktung der Werbeformate aufgrund der weniger gewordenen Zugriffe auf die Webseite AD HOC NEWS fast zum Erliegen gekommen. Hier liegt das Risiko, bzw. auch die Chancen weiterhin bei der Entwicklung der Besucherzahlen. Aufgrund der geringen Einnahmen in diesem Bereich, gibt es keine nennenswerten Ausfallrisiken.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/23 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

## 2.5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Berlin, März 2024



DER VORSTAND

# Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.23

## AKTIVA

	30.06.2023 EUR	30.06.2022 EUR
<b>1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	4.822,00	4.822,00
<b>2. SACHANLAGEN</b>	7.615,00	6.854,00
<b>3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>	218.226,00	218.226,00
<b>4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>	1,00	1,00
<b>5. SONSTIGE AUSLEIHUNGEN</b>	0,00	11.580,00
<b>6. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	106.641,30	2.600,00
<b>7. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>	103.956,25	38.956,21
<b>8. SONSTIGE VERMÖGENSGEGEBSTÄNDE</b>	29.502,18	20.389,43
<b>9. SONSTIGE WERTPAPIERE</b>	353.585,50	78.352,00
<b>10. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS</b>	46.217,63	15.779,94
<b>11. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	8.259,59	7.220,91
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>878.826,45</b>	<b>404.781,49</b>

## PASSIVA

	30.06.2023 EUR	30.06.2022 EUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>	0,00	0,00
<b>2. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	150.745,94	7.913,54
<b>3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>	0,00	106.958,87
<b>4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	17.129,38	16.059,15
<b>5. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
a) andere Rückstellungen	9.060,00	10.460,00
<b>6. EIGENKAPITAL</b>		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,68	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-1.482.891,19	-1.921.392,39
	<b>701.891,13</b>	<b>263.389,93</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>878.826,45</b>	<b>404.781,49</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2022/23

	2022/23 EUR	2021/22 EUR
1. Umsatzerlöse	982.404,74.	514.132,57
2. Sonstige betriebliche Erträge	94.270,36	8.707,08
3. Materialaufwand	0,00	-6,81
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-325.942,57	-334.598,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-25.757,13	-23.783,08
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.773,77	-5.598,99
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-287.335,10	-200.323,04
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.652,41	317,11
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-123.610,67
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61,00	0,00
10. Sonstige Steuern	1.078,74	0,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>438.501,20</b>	<b>-164.750,25</b>

# Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2022/23

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: trading-house.net AG  
 Firmensitz laut Registergericht: Berlin  
 Registereintrag: Handelsregister  
 Registergericht: Berlin (Charlottenburg)  
 Register-Nr.: 70512

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### Angaben zur Bilanz

#### Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 65.180,48 (Vorjahr: EUR 107.653,94).

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
Jahresüberschuss	438.501,20
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.921.392,39
<b>Bilanzverlust</b>	<b>1.482.891,19</b>

### Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2.

**Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Dr. Hubertus Bartelheimer

Berlin, März 2024

trading-house.net AG

Der Vorstand



Rafael Müller

(Vorstandsvorsitzender)

# Impressum

trading-house.net AG  
Lietzenburger Straße 107  
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0  
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

info@trading-house.net  
www.trading-house.net

Sitz: Berlin  
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller

Aufsichtsrat: Dr. jur. Christian Meissner (Vorsitzender),  
Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender),  
Dr. Hubertus Bartelheimer